

Biotopname														TK10						Biotop-Nr.									
Erlensumpf W Schlicht am O Rand NSG Feldberger Hütte						X								0508 - 444 - 4021															
Standort /Geologie														Anschluß in TK															
Feuchtsenke in der Grundmoränenhochfläche																													
Naturraum						Woldegk-Feldberger-Hügelland						Luftbild-Nr.						Film-Nr.						Bild-Nr.					
322																		79						0219					
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt						Größe in ha						1						1965					
Mecklenburg-Strelitz						Feldberger Seenlandschaft						Länge in m																	
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis												min. Breite in m																	
12283												max. Breite in m																	
Schutzmerkmale						NLP						FND						NP						FiB					
geschützt nach §20 LNatG M-V						NSG						LSG						BR						FFH-Geb.					
X						ND						GLB						FnB						Wald-Totalreservat					
						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil																							
Hauptcod.						Nebencode												Überlagerungscode											
Code						W N R G F F V G R																							
%						5 0 3 0 2 0																							
Vegetationseinheiten																													
Erlen-Sumpf, Flutschwaden- Flutrasen, Sumpfsseggen-Ried, Steifseggen-Ried																													
Habitate + Strukturen																													
Beschreibung / Besonderheiten																													
Ca. 450 m nördlich des Breiten Luzins inmitten eines Buchenwaldes und im Verlauf einer Grabentrasse befindet sich eine nasse vermoorte Senke. Sie wird trotz des Vorhandenseins eines Graben temporär überstaut. In jüngerer Zeit scheint das Wasser im Mittel höher als früher zu stehen.																													
Etwa die Hälfte der Senke wird von einem zeitweilig überstauten Erlensumpf eingenommen. Die Restfläche bedecken ein Flutschwaden-Flutrasen und ein kleinflächiges Sumpfsseggen-Ried. Neben Wasserlinseenarten kommt auch Riccia spec. vor.																													
Wenig außerhalb der Senke wächst Epipactis helleborine.																													
Wertbestimmende Kriterien																													
Artenreichtum (Flora)												vielfältige Standortverhältnisse																	
Vorkommen seltener / typischer Tierarten												historische Nutzungsformen																	
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand												aktuelle Nutzung																	
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft												Flächengröße / Länge																	
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops												X Umgebung relativ störungsarm																	
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops												landschaftsprägender Charakter																	
X typische Zonierung von Biotoptypen												Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																	
Struktur- und Habitatreichtum																													
Gefährdung																													
keine Gefährdung X																													
Empfehlung																													
Grabenschluß																													

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10				Biotop-Nr.											
				0 5 0 8 - 4 4 4 - 4 0 2 1															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				eben				N			
g Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				k feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								k sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								g naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
												g Senke / Strecksenke							
												Kerbtal							
gestörter Boden												Sohlental							
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität								Umgebung				k g							
k g				k g				k g				k g							
intensiv				Fischerei				Acker / Gartenbau				Fließgewässer							
extensiv				Angeln				Ackerbrache				Stillgewässer							
aufgelassen				Erholung				Grünland, intensiv				Trockenbiotop							
g keine Nutzung				Kleingartenbau				Grünland, extensiv				Grünanlage / Kleingarten							
				Erwerbsgartenbau				g Laub- / Mischwald				Weg							
				Ferienhäuser				Nadelwald				Straße, Parkplatz							
				Bodenentnahme				Feuchtwald / -gebüsch				Bahnanlage							
Nutzungsart																			
k g																			
Acker				Verkehr				Gehölz				Gewerbe / Industrie							
Wiese				Ver- / Entsorgungsanlage				Röhricht / Feuchtrache				Silo / Stallanlage							
Weide				sonstige Nutzung:				Hochstauden / Ruderalflur				Gebäude / Siedlung							
forstliche Nutzung								Graben				Spülfeld / Halde							
												Bodenentnahme							
Pflanzenarten dominant				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)															
Alnus glutinosa				Glyceria fluitans															
Pflanzenarten ±zahlreich				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)															
Alopecurus geniculatus				Carex acutiformis				Carex elongata				Carex remota							
Dryopteris carthusiana				Galeopsis tetrahit				Galium palustre				<u>Hottonia palustris</u>							
Impatiens noli-tangere				Impatiens parviflora				Iris pseudacorus				Juncus effusus							
Lemna minor				Lycopus europaeus				Lysimachia vulgaris				Mentha aquatica							
Myosotis palustris				Oenanthe aquatica				Phalaris arundinacea				Salix cinerea							
Scutellaria galericulata				Solanum dulcamara				Thelypteris palustris				Urtica dioica							
<u>Veronica scutellata</u>																			
Pflanzenarten vereinzelt				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)															
Carex elata				Dactylis glomerata															
Angaben zur Fauna																			
Verwendete Unterlagen												Datum erste Begehung: 23.06.2006							
												Datum letzte Begehung:							
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Voigtländer												Foto: 1		Folgeseiten: 0					